Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

KIEFERORTHOPÄDIE **NACHRICHTEN**

World Class Orthodontics Ortho Organizers® GmbH **NEU: MICO ONE SL** BRACKET .022 MBT

• 5-5 SL & 6+7 Tube

ANZEIGE

www.kn-aktuell.de

Nr. 1+2 | Jan./Feb. 2023 | 21. Jahrgang | ISSN: 1612-2577 | PVSt: 62133 | Einzelpreis 8,- Euro

KN Aktuelles

Aligner Attachments

Dr. Marcus Holzmeier gewährt einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der Zahnbewegung mit Alignern sowie Attachments.

Wissenschaft & Praxis > Seite 10

Recruiting

Wie die eigene Praxis zum Magneten für qualifiziertes Fachpersonal wird, erläutert Betriebswirt und Praxisberater Wolfgang Apel.

Wirtschaft & Recht > Seite 18

12. BENEfit-AT

Am 2. und 3. Juni treffen sich Anwender des skelettalen Verankerungssystems zum Erfahrungsaustausch. Zu den Themen gehören die GNE mit Mini-Implantaten, die Digitalisierung sowie die optimale Kombination von Mini-Implantaten und Alignern.

Veranstaltungen ≥ Seite 20

KN Kurz notiert

Bis zu 3.000 Euro

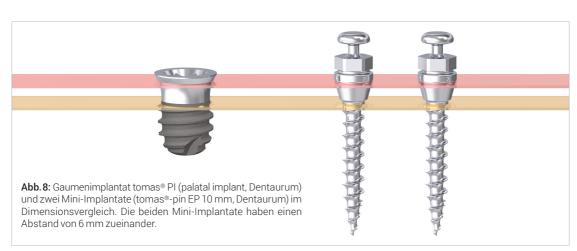
Inflationsausgleichsprämie können Arbeitgeber rückwirkend zum 26. Oktober als steuerfreie Prämie freiwillig an ihre Mitarbeiter zahlen. Deadline ist der 31. Dezember 2024. (Quelle: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung)

Rund 1.700

ausstellende Unternehmen sind bereits zur IDS 2023 vom 14. bis 18. März in Köln angemeldet. (Quelle: IDS Cologne)

Gaumenimplantat – die Lösung auch für lange Wege (Teil 2)

Das Gaumenimplantat (z.B. das tomas® PI) hat aus mechanischer Sicht Vorteile gegenüber den Mini-Implantaten (Mini-Schrauben). Im zweiten Teil dieses Artikels wird dargestellt, in welchen Situationen es genutzt werden kann. Ein Beitrag von Dr. Roland Männchen und Dr. Thomas Lietz.



Was ist außerdem bei der Insertion eines Gaumenimplantats zu beachten? Der erste Teil des Artikels ist in den KN Kieferorthopädie Nachrichten 12/2022 erschienen.

Bewährte Verankerung – das Gaumenimplantat

ftmals wird beim Vergleich von Mini-Implantaten (Mini-Schrauben) und Gaumenimplantat nur auf die

Prozedur der Insertion eingegangen. Da erscheint das Gaumenimplantat aufwendiger und technisch anspruchsvoller. Das lässt sich so allerdings nicht unbedingt bestätigen. Denn es ist äußerst schwierig, zwei Mini-Implantate

ohne Schablone parallel zu setzen. Die Planung der Schablone und deren Anfertigung muss korrekterweise beim Aufwand für die Mini-Implantate mitberücksichtigt werden. Aber es gibt bei der Entscheidung zwischen beiden Varianten einer skelettalen Verankerung (Abb. 8) noch weitere Punkte zu bedenken bzw. abzuwägen.

Innovations in orthodontics

Tiger Dental



office@tigerdental.com +43 5574 435043

Belastbarkeit, Platzbedarf und Knochenvolumen

Aufgrund des größeren Durchmessers (Tab. 1) toleriert das Gaumenimplantat exponentiell höhere Drehmoment-Belastungen als eine einzelne Mini-Schraube. Die Belastbarkeit ist proportional zur Schubspannung am Schrauben-

≥ Seite 6

Rechtssichere KFO-Ratenzahlung

Krieg in Europa, Inflation, Energie- und Klimakrise die Konsequenzen sind längst auch in den kieferorthopädischen Praxen spürbar. Mit Ratenzahlungspaketen für Patienten können Praxisinhaber entgegensteuern. Ein Beitrag von Tassilo Richter, Abrechnungs- und Factoringexperte.

n den vergangenen Wochen und Monaten konnten wir mit vielen Ihrer Kollegen sprechen, wie sie als Kieferorthopäden die Lage hierzulande einschätzen. Ist etwas zu "bemerken"? Ja, viele Ihrer Kollegen verzeichnen bereits erste Rückgänge, bemerken mehr Zögern,

wenn es darum geht, Privatleistungen abzuschließen. Ein vermeintlich hoher Invest, ist zu hören, wird nun doch häufig einmal mehr überlegt. Gerade jetzt ist es wichtig, die Liquidität der Praxis zu sichern denn auch die (Energie-)Kosten der Praxis steigen, Inflationsausgleichszahlungen sollen und wollen vorgenommen werden. Kurz: Zeit, über Geld zu sprechen.

Factoring: Jeder Euro sofort auf dem Konto

Factoring ist ein Werkzeug der Betriebswirtschaft, dessen sich Unternehmen schon seit langer Zeit bedienen. Verkürzt funktioniert Factoring folgendermaßen: Forderungen (also Patientenrechnungen) werden an das Factoringunternehmen "verkauft" – der Factorpartner kümmert sich um Rechnungsstellung, Inkasso,

№ Seite 16



